

Korbmacher im Kreisverkehr

Hilfarth (mk) - Ein „Korbmacher auf der Plank“ aus Bronze zielt ab sofort den Kreisverkehr am Lotta-Center in Hilfarth. Das Denkmal wurde durch den Monschauer Künstler Klaus Gehlen geschaffen und wurde einer realen Person nachempfunden. Das Denkmal

zeigt die Herstellung eines Korbes während der letzten Arbeitsgänge. Der dargestellte Korbmacher ist dem realen Leben nachempfunden. Die Skulptur zeigt den mittlerweile 88-jährigen Hilfarther Korbmachermeister Gustav Dieck, der ebenfalls bei der kleinen Feierstunde

am Rande des Kreisverkehrs anwesend war. Neben seiner Tätigkeit als Korbmacher gehörte Gustav Dieck auch 34 Jahre dem Hückelhovener Stadtrat an. Möglich machte das neue Kunstobjekt in Hilfarth Investor Burkhard Theysen, (Dahlke Immobilien) Geschäftsführer der Lotta-Center GmbH. Er versprach schon zur Grundsteinlegung des Lotta-Centers ein würdiges Denkmal für das Korbmacherdorf Hilfarth zu realisieren und vor allen Dingen zu finanzieren. Bürgermeister Bernd Jansen zeigte sich bei der Einweihungszeremonie hocherfreut über die „Renaissance“ des Traditionshandwerks. „Er lobte in seiner Rede das Engagement von Burkhard Theysen. Dieser versprach sich auch weiterhin um die Pflege des Kreisverkehrs an der Breite Straße zu kümmern. Als Teil der Dahlke Gruppe wurde Ende 2013 durch die Lotta Center GmbH das Nahversorgungcenter „Lotta Center“ auf dem ehemaligen Sportplatz in Hilfarth realisiert.



Von links: Bürgermeister Bernd Jansen, Spender Burkhard Theysen (Dahlke Immobilien), und der Künstler Klaus Gehlen enthüllen die Bronze-Plastik auf dem Kreisverkehr in Hilfarth.